

Legislaturprogramm 2024 - 2028 des Gemeinderates Hergiswil b. W.

Der Gemeinderat erstellt gestützt auf die Gemeindestrategie (Planungshorizont 10 Jahre) ein Legislaturprogramm (Planungshorizont 4 Jahre). Im Legislaturprogramm hält der Gemeinderat die Legislaturziele in den einzelnen Aufgabenbereichen fest. Das Legislaturprogramm gibt Auskunft darüber, welche politischen Ziele der Gemeinderat erreichen und wie er dabei vorgehen will, ohne allzu sehr ins Detail zu gehen.

Die Legislaturziele des Gemeinderates für die Jahre 2024 - 2028 erlauben, aus dem heutigen Wissensstand heraus, jene Themenbereiche und politischen Ziele aufzuzeigen, welche der Gemeinderat in dieser Legislaturperiode mit einem speziellen Augenmerk begleiten und Lösungen zuführen will, ohne allzu sehr ins Detail zu gehen. Ebenfalls soll aufgezeigt werden, für welche Aufgaben in Zukunft Mittel bereit zu stellen sind.

Das Legislaturprogramm dient nicht nur als Führungs-, Koordinations- und Kontrollinstrument des Gemeinderates, der Kommissionen und der Verwaltung, sondern soll der Bevölkerung Orientierung über die vorgesehene Entwicklung der Gemeinde geben. Weiter ist es auch ein Hilfsmittel für die rollende Finanzplanung der Gemeinde. Aus der laufenden Entwicklung können sich Anpassungen oder Ergänzungen ergeben.

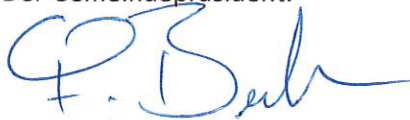
Die einzelnen Ziele innerhalb der fünf Aufgabenbereiche sind in freier Reihenfolge aufgelistet. Prioritäten ergeben sich daraus nicht.

Der Gemeinderat erhofft sich, dass die Legislaturziele dazu beitragen, die Diskussion über Gemeindethemen in unserer Gemeinde in breiten Teilen der Bevölkerung anzuregen. Es soll gewährleistet bleiben, dass über die politischen Themen weiterhin aktiv, fair und interessiert diskutiert wird.

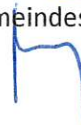
Hergiswil b. W., 4. Februar 2025

GEMEINDERAT HERGISWIL

Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindeschreiber:



Der Gemeinderat Hergiswil b. W. gibt sich für die Legislaturperiode 2024 - 2028 die folgenden Ziele:

1 Politik, Verwaltung, öffentliche Sicherheit und Kultur

- Positionierung als bekannte und starke Wohn- und Landgemeinde im Erholungs- und Berggebiet
- Durchführung von Sprechstunden mit Behördenmitgliedern und Offenheit für Anliegen der Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und aktive Mitarbeit in verschiedenen Organisationen
- Austausch mit der katholischen Kirchgemeinde
- Chancen der Digitalisierung bedarfsgerecht wahrnehmen
- Permanente Überprüfung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Zivilschutz
- Attraktiv bleiben für Militäreinquartierungen und Vermietung des Ferienlagers Napf
- Evaluierung und mögliche Anpassungen der Infrastrukturen für Werkdienst und Militär
- Zusammenarbeit mit Tourismus Hergiswil b. W. und Willisau Tourismus
- Evaluierung eines möglichen Campingplatzes
- Erstellung Feuerlöschwasserbehälter an strategisch wichtigen Orten
- Erstellung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse KATAPLAN
- Unterstützung und Begleitung von Projekten mit Jugendlichen im Sinne des Labels «Jugendfreundliche Bergdörfer»

2 Bildung

- Erhalt der beiden Schulhäuser Steinacher und Sagenmatt
- Bewahrung des umfassenden Schulangebotes zur Attraktivität der ganzen Gemeinde
- Angemessene Umsetzung der Digitalisierung an der Volksschule
- Zusammenarbeit im Bereich Musikschule mit den Anschlussgemeinden der Musikschule Region Willisau
- Beibehaltung des bestehenden schul- und familienergänzenden Betreuungsangebotes und nach Bedarf Prüfung neuer Angebote

3 Gesundheit und Soziales

- Umsetzung der Vision «Zukunft Alter»
- Überprüfung und Weiterentwicklung der verschiedenen Wohn- und Betreuungsformen im Alter
- Begleitung der Gesundheitsversorgung für die Zukunft
- Erhalt der Attraktivität des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter
- Präventive Unterstützung und frühzeitige Erkennung von Entwicklungstendenzen bei Jugendlichen
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stärkung der Freiwilligenarbeit "Hergiswiler für Hergiswil"

4 Raumplanung, Verkehr, Umwelt, Energie, Landwirtschaft

- Engagement zur Optimierung des Angebotes öffentlicher Verkehr
- Erstellung einer kommunalen Energie- und Klimaplanung
- Unterhalt und Ausbau des Strassennetzes
- Umsetzung einer massvollen räumlichen Gemeindeentwicklung
- Führung von Grundeigentümergegesprächen zur Vermeidung der Baulandhortung
- Begleitung von projektbezogenen Zonenplanrevisionen

- Weiterführung des Vernetzungsprojektes zur Erhaltung und Aufwertung naturnaher Lebensräume
- Anpassung des Friedhofreglementes
- Weiterführende Prüfung der Wasserversorgung mit Kooperation anderer Wasserversorgern und Beteiligten
- Genehmigung und Einführung des neuen Wasserversorgungsreglementes
- Regelmässiger Gedankenaustausch mit Gewerbeverein und Landwirtschaft
- Unterstützung und Schaffung von Rahmenbedingungen für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- Begleitung eines flächendeckenden Glasfaserausbaus

5 Finanzen, Steuern, Immobilien

- Ermöglichung einer sinnvollen Nutzung der attraktiven Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen und der öffentlichen Räume
- Institutionalisierung des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Überprüfung aller budgetierten Anschaffungen vor der Auslösung
- Nachhaltige Investitionen mit Mehrwert
- Konstante Erhaltung des Steuerfusses auf attraktivem Niveau